



WIRTSCHAFTSPRÜFERKAMMER

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

www.wpk.de/stellungnahmen/

12. Oktober 2010

Stellungnahme zu dem Referentenentwurf eines Gesetzes zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung

Die Wirtschaftsprüferkammer hat mit Schreiben vom **8. Oktober 2010** gegenüber dem Bundesministerium der Justiz zu dem Referentenentwurf eines Gesetzes zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung wie nachfolgend wiedergegebene Stellung genommen:

Für die Übersendung des oben genannten Referentenentwurfs möchten wir uns bedanken. Wir bitten um Nachsicht, dass wir uns erst jetzt in der Angelegenheit äußern. Dies liegt daran, dass wir ursprünglich von einer vertieften und eingehenden Stellungnahme zu dem Referentenentwurf absehen wollten, da wir davon ausgehen, dass der Berufsstand des Wirtschaftsprüfers und vereidigten Buchprüfers nur in Ausnahmefällen von den Regelungen des Gesetzes betroffen sein dürfte.

Gleichwohl möchten wir die Gelegenheit nutzen, die von der Bundessteuerberaterkammer abgegebene Stellungnahme ausdrücklich zu unterstützen. Dies gilt insbesondere, soweit die Bundessteuerberaterkammer auf die zwingend erforderliche Beibehaltung einer vollumfänglichen Verschwiegenheitsverpflichtung drängt, sofern die Mediationstätigkeit durch Berufsangehörige durchgeführt wird, die einer umfassenden berufsrechtlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.